

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „CDL“ vom 23. Januar 2021 12:45**

## Zitat von Lindbergh

Merkel wirkt oft sehr zynisch, das stimmt. (...)

Ist notiert: Zynismus ist auch nichts, was dir begreiflich oder ersichtlich wäre. Passt ja zum Ironieproblem. Sarkasmus streichen wir sicherheitshalber auch von der Liste. Solltest du dir vielleicht auch einfach für dich selbst merken, dass wenn du Ironie schon nicht zu erkennen vermagst, Sarkasmus und Zynismus keine Begrifflichkeiten sind, an die du dich ernsthaft heranwagen solltest. Das ist dann schon rhetorische Bundesliga diese korrekt zu erkennen und einzuordnen, Ironie ist die rhetorische Grundschule, an der es zuerst zu arbeiten gilt, soweit dies nicht medizinisch bedingt erschwert bis verunmöglich ist. Sollte es bei dir entsprechende Hinderungsgründe geben, dann notier einfach für dich, dass das in dieselbe rhetorische Gruppe gehört, die einzuordnen dir schwer fällt und versuch entsprechend vorsichtig die Begrifflichkeiten einzusetzen bzw. eher zu vermeiden, um nicht in rhetorische Fettnäpfchen zu treten.

Frau Merkel in der Corona-Pandemie Zynismus unterstellen zu wollen halte ich für an den Haaren herbeigezogen und für nicht belegbar. So empathisch und nahbar wie in den letzten Monaten hat man sie meines Erachtens in den letzten Jahren nur selten öffentlich erlebt. Gleichzeitig schafft sie es äußerst geduldig immer wieder aufs Neue wissenschaftliche Grundaspekte der Pandemie begreiflich zu machen (was ich berufsbedingt ganz besonders zu schätzen weiß), klare Worte zu sprechen wo nötig und nicht nur für einzelne Lobbygruppen zu kämpfen, sondern viele verschiedene gesellschaftliche Gruppen mit ihren Bedürfnissen mit im Blick zu haben und auch immer wieder gezielt anzusprechen und ihr Verständnis auszusprechen, während sie an das Gemeinschafts- und Solidaritätsgefühl von uns allen appelliert.